

***Landeshaushalt verabschiedet**

Der Landtag hat am 20.03.2013 mit den Stimmen der rot-grünen Regierungsfractionen den Haushaltsplan für 2013 beschlossen. Im Haushaltsjahr 2013 stehen zur Förderung Öffentlicher Bibliotheken ca. 3,5 Mio. Euro zur Verfügung. Dies ist eine Erhöhung des Ansatzes um 780.000,- Euro gegenüber dem Vorjahr. Die Erhöhung wurde auf Antrag der Landtagsfractionen von SPD und Bündnis 90/ Die Grünen vom Landtag beschlossen.

Petra Büning (Bezirksregierung Düsseldorf)

***vbnw-Vorstand nominiert „Lernort Bibliothek“ Gütersloh als Bibliothek des Jahres 2013**

Die Stadtbibliothek Gütersloh ist eine von acht Pilotbibliotheken, die sich am Projekt „Lernort Bibliothek“ des Landes Nordrhein-Westfalen beteiligt hat. Sie hat diese Chance genutzt und mit der in diesem Projekt entwickelten Q-thek einen attraktiven Bereich für informelles Lernen geschaffen, der auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von Nutzern in öffentlichen Bibliotheken eingeht. Sie ist in den Sozialen Netzwerken aktiv und hat dabei als erste Projektbibliothek alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einbezogen. Sie gibt ihre Erfahrungen inzwischen auch erfolgreich an andere Bibliotheken und an die Stadtverwaltung Gütersloh weiter.

Diese Profilierung hat den Vorstand des vbnw überzeugt. Er unterstützt gerne die Bewerbung der Stadtbücherei Gütersloh, die zeigt, wie Bibliotheken als „Lernende Organisationen“ den stetigen gesellschaftlichen und medialen Wandel mitvollziehen können.

Harald Pilzer, Vorsitzender vbnw

***Energiesparpakete für die Ausleihe - Bibliotheken helfen beim Strom sparen**

Für Bibliotheken in Deutschland stellt das Umweltbundesamt 500 Energiesparpakete zur lokalen Ausleihe zur Verfügung. Das Paket enthält neben dem Messgerät und einem Verlängerungskabel mit Ein/Ausschalter eine ausführliche Bedienungsanleitung, wichtige Informationen zum Energiesparen vom Umweltbundesamt und einen Aufsteller zum Bewerben des Angebotes.

PC, Drucker, Bildschirme, Radios, DVD-Spieler, Festplattenrecorder – Der unnötige Leerlauf von Elektrogeräten in den Privathaushalten und Büros in Deutschland kostet jedes Jahr mindestens vier Milliarden Euro. Unglaublich aber wahr – es gibt immer noch viele Geräte, die auch ausgeschaltet Strom verbrauchen. Das ist nicht nur Vergeudung von Energie, es kostet auch bares Geld! Ein gut ausgestatteter Haushalt gibt für Leerlaufverluste jährlich durchaus einen dreistelligen Euro-Betrag aus.

Mit der Energiesparkiste können interessierte Bibliotheksnutzerinnen und -nutzer einen Energiekostenmonitor ausleihen und damit die häuslichen „Stromfresser“ entlarven. Ein kleines Messgerät zeigt – zwischen Steckdose und zu untersuchendem Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Mit dem Messgerät können zum Beispiel auch zuverlässig die jährlichen Betriebskosten des Kühlschranks ermittelt werden und so die Frage beantworten, wie sich eine Neuanschaffung im Vergleich zum alten Gerät beim Stromverbrauch rechnet.

Die Bibliotheken werden in der Liste der Verleihstationen für Energiekostenmessgeräte aufgenommen.

Interessierte Bibliotheken können das Paket kostenlos anfordern unter der E-Mail:
Umweltbundesamt@no-energy.de

Der Versand der Pakete erfolgt ab Mitte April 2013.

*Clemens Hölter, No-Energy-Stiftung für Klimaschutz und Ressourceneffizienz,
www.no-energy.de*

***Kooperation des vbnw mit der Landesanstalt für Medien, Düsseldorf (LfM). Interessierte Bibliothekarinnen und Bibliothekare für die Curriculumsentwicklung „Medien- und Informationskompetenz für Bibliothekarinnen und Bibliothekare“ gesucht.**

Die Landesanstalt für Medien in Düsseldorf, die nicht nur die Rundfunk- und Fernsehlandschaft unseres Bundeslandes reguliert, sondern auch per Gesetz zur Förderung der Medienkompetenz verpflichtet ist und hier über große Sachkompetenz verfügt, möchte gerne auf diesem Felde mit den Bibliotheken, vor allem den öffentlichen, zusammenarbeiten. In einem ersten Gespräch im Januar wurde die Idee einer Multiplikatorenschulung für Bibliothekarinnen und Bibliothekare entwickelt. Der vbnw hat sich bereit erklärt, unter seinen Mitgliedsbibliotheken nach kompetenten Kolleginnen und Kollegen Ausschau zu halten, die sich für das zeitlich und sachlich begrenzte Projekt der Entwicklung einer Weiterbildungskonzeption zur Verfügung stellen würden. Wir haben bereits Kolleginnen und Kollegen gefunden, würden uns jedoch über die Meldung zwei weiterer fachlich interessierter Personen freuen. Der gesamte Arbeitsaufwand soll eher schmal und zielgerichtet gehalten werden.

Harald Pilzer, Vorsitzender vbnw

***Aus dem Newsletter des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums vom 20.3.2013 und 27.3.2013**

- **Kulturgut oder Ballast?** Workshop am 25. April 2013

Weitere Infos hier: <http://www.afz.lvr.de/index.asp?NNr=9413>

- **Verwahren - Versorgen – Verarbeiten.** Symposium am 12. April 2013

Weitere Infos hier: <http://www.afz.lvr.de/index.asp?NNr=9433>

***AUDITORIX Publikumspreis 2013 für „Rätsel der Erde: Die Wikinger - Auf den Spuren der wilden Nordmänner“ (headroom-Verlag)**

Zum dritten Mal verliehen die INITIATIVE HÖREN und die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) gemeinsam mit der Leipziger Buchmesse den AUDITORIX Publikumspreis.

Weitere Infos dazu hier:

<http://www.lfm-nrw.de/aktuell/pressemitteilungen/pressemitteilungen-detail/article/auditorix-publikumspreis-2013-geht-an-raetsel-der-erde-die-wikinger.html>

***Veranstaltungshinweise BIB-Landesgruppe Nordrhein-Westfalen:**

- **Ausstellung: Cornelia Funke: Tintenherz, Wilde Hühner und Gespensterjäger**

Datum: 20.04.2013, **Uhrzeit:** 14:00–15:30, **Ort:** Ludwigalerie Schloss Oberhausen, Konrad-Adenauer-Allee 46, 46049, Oberhausen

- **Exkursion Stadtbibliothek Stuttgart**

Datum: 08.06.2013, **Uhrzeit:** 13:00–15:30, **Ort:** Stadtbibliothek Stuttgart am Mailänder Platz
Mailänder Platz 1, 70173, Stuttgart

***dbv Newsletter Ausgabe 1. 2013 vom 26.3.2013**

<http://www.bibliotheksverband.de/datensaetze/newsletter-national/2013-ab-maerz/dbv-newsletter-nr-12013-26-maerz.html>

In den E-Mail-Nachrichten werden bei Bedarf unredigierte Mitteilungen des Vorstandes des vbnw und der Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaften (möglichst im Umfang von 5 – 15 Zeilen) ggf. unter Hinweis auf Webseiten mit weiterführenden Informationen verbreitet. Eine redaktionelle Bearbeitung der Texte findet nicht statt. Hinweise auf Termine, Tagungen etc. von Dritten werden nur nach Entscheidung durch den Vorsitzenden oder die Geschäftsführerin eingestellt.

Kontakt:

Harald Pilzer (Vorsitzender des vbnw) Harald.Pilzer@bielefeld.de

Monika Kolberg (Geschäftsführerin) kolberg@ub.uni-koeln.de

Verband der Bibliotheken
des Landes
Nordrhein-Westfalen e.V.

